



AMTSBLATT

GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN



Donnerstag, 19. März 2020

Jahrgang 54

Nummer 11 / KW 12

Diese Ausgabe erscheint auch online

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zahl der bestätigten Fälle von Coronaerkrankungen im Zollernalbkreis nimmt zu und daher steigt verständlicherweise die Verunsicherung. Auch die Gemeindeverwaltung beobachtet kontinuierlich die aktuelle Entwicklung und steht in engem Kontakt mit den zuständigen Ämtern und Institutionen.

Für die Gemeindeverwaltung und mich persönlich steht der Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger an oberster Stelle. Momentan gilt es die Verbreitung des Coronavirus zu reduzieren. Das Infektionsgeschehen ist immer noch ein sich dynamisch entwickelndes Szenario, so dass sich alle Handlungen und Maßnahmen an der aktuellen Lage orientieren und entsprechend angepasst werden.

Von Seiten des Robert-Koch-Instituts und der Bundesregierung wurde am 12.03.2020 die Empfehlung herausgegeben, dass die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich äußerst wichtig ist. Durch diese Vorgehensweise soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten möglichst geringgehalten und eine möglichst große Zeitspanne gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen, die Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen und Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden.

Das vorrangige Ziel muss es daher sein, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und die Risikogruppen besonders zu schützen. Der Faktor Zeit ist dabei das wirksamste Mittel gegen das Virus. Nur wenn die Ausbreitung über einen längeren Zeitraum gestreckt werden kann, kann auch weiterhin eine optimale Versorgung von Erkrankten gewährleistet werden.

Im Rahmen der Solidarität mit den Risikogruppen sollte es daher selbstverständlich sein, dass jeder seinen Teil dazu beiträgt, Infektionen zu verhindern.

Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung entschieden alle gemeindlichen Veranstaltungen bis auf Weiteres abzusa-gen.

Folgende Veranstaltungen sind abgesagt:

- Dorfputzete am 21.03.2020
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 21.03.2020

Ferner sind die Feuerwehrübungen für die kommenden 14 Tage auszusetzen. Es handelt sich hierbei um eine reine Vorsichtsmaßnahme um die Einsatzfähigkeit im Ernstfall gewährleisten zu können.

Folgende Veranstaltungen von Vereinen bzw. Institutionen wurden bereits abgesagt:

- Osterausstellung des Schwäbischen Albvereins am 04./05.04.2020
- Konzert des Kirchenchors am 04.04.2020

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt allen privaten Veranstaltern (Vereinen, Organisationen und Institutionen) derzeit auf die Durchführung aller nicht unbedingt notwendigen Veranstaltungen und Zusammenkünfte zu verzichten.

Zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus wird die Festhalle bis einschließlich 19.04.2020 ab sofort geschlossen.

Um in der aktuellen Situation arbeitsfähig zu bleiben, wird die Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr bis zum 19.04.2020 geschlossen. Die Verwaltung ist während den üblichen Öffnungszeiten jederzeit telefonisch oder per Mail kontakt@hausen-am.tann.de erreichbar. Für Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung, welche Sie kurzfristig in Anspruch nehmen müssen, werden gebeten sich zuerst mit der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07436 / 424 in Verbindung zu setzen.

Sollte sich an der aktuellen Ausgangslage etwas ändern, werde ich Sie entsprechend informieren.

Ihr
Stefan Weiskopf

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Testzentrum auf dem Gelände des Balingen Krankenhauses

Der Zollernalbkreis hat ein **Bürgertelefon** für Fragen zum Coronavirus unter der Rufnummer **07433/92-1111** eingerichtet. Dieses ist **wochentags von 9 bis 16 Uhr** und am **Wochenende zwischen 10 und 15 Uhr** zu erreichen.

Allgemeine Empfehlungen:

War der Bürger kürzlich in einem vom Robert-Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen Risikogebiet und/oder hatte er intensiveren Kontakt zu einer infizierten Personen, ist jedoch selber **ohne** grippeähnliche Symptome? Wenn diese Fragen bejaht werden können, soll der Patient unnötige Kontakte vermeiden und wenn möglich, die nächsten 14 Tage zuhause bleiben. Ein Coronavirustest ist hier zunächst **nicht aussagekräftig**, da erst eine gewisse „Viruslast“ im Körper vorhanden sein muss, damit die Viren im Labortest nachweisbar sind. Ein frühzeitiges negatives Testergebnis schließt eine Infektion nicht aus. Auch zu einem späteren Zeitpunkt kann der Patient noch erkranken. Sollte der Patient grippeähnliche Symptome hinzubekommen, wird empfohlen, sich von seinem Hausarzt zunächst **telefonisch beraten** zu lassen oder sich an das Bürgertelefon zu wenden. Diese werden mit dem Anrufenden die weiteren notwendigen Untersuchungsschritte abstimmen.

Personen, die aus einem vom RKI **ausgewiesenen Risikogebiet** zurückkehrt und/oder intensiveren Kontakt mit einer infizierten Person hatten **und** Grippe-symptome aufweisen, wird ein Abstrich im **Corona-Testzentrum** veranlasst. Dieses wurde auf dem Gelände beim Zollernalb Klinikum in Balingen eingerichtet. Es wird vom DRK betrieben und dient zur Entlastung der Hausärzte und der Zentralen Notaufnahme. Patienten werden von ihrem Hausarzt oder dem Gesundheitsamt nach **vorheriger Beratung** dort angemeldet. Sie erhalten von der Untersuchungsstelle einen Termin für den Abstrich. Bis die Testergeb-



nisse vorliegen, sollten sich die Erkrankten krankschreiben lassen und sich zuhause isolieren. Die Getesteten werden über das Ergebnis direkt informiert.

Darüber hinaus sind die allgemeinen **Hygienemaßnahmen**, wie sie in der Erkältungszeit empfohlen werden, wie häufiges Händewaschen, die Husten- und Niesetikette und Abstand zu Personen mit Erkältungssymptomen usw. einzuhalten.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Achtung geänderter Sitzungsort!

Einladung

zur **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal**

am **Donnerstag, den 19.03.2020, 18:00 Uhr**

„Stauseehalle“, Schulweg 8, 72355 Schömborg

- öffentlich -

TOP 1: Haushaltsplanung 2020

TOP 2: Nahverkehrsplanung Zollernalbkreis

- Stellungnahme des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal

TOP 3: Verschiedenes

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

gez. Karl-Josef Sprenger

Verbandsvorsitzender

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am Donnerstag, 27.03.2020 werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Meldungen zur Abholung sind noch bis Donnerstag, **19.03.2020 um 18:00 Uhr** möglich.

Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6:00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus u. Paulus



Pfarramt, Egertstraße 8, 72365 Ratshausen

Telefon 07427 / 7325 und 423499

E-Mail: StAfra.ratshausen@drs.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 11:00 Uhr

Kirchengemeinderatswahl am 22.03.2020

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat am 16.03.2020 beschlossen, dass die KGR-Wahl **nur per Briefwahl** stattfindet; die **Wahllokale bleiben geschlossen**. Alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde haben entsprechende Briefwahlunterlagen erhalten. Die Wahlbriefe müssen bis **spätestens 16:00 Uhr am Sonntag 22.03.2020** beim Vorsitzenden des Wahlausschusses Heinrich Schewe eingegangen sein und können dort im Briefkasten eingeworfen werden. Falls der Wahlbrief per Post versendet wird, ist dies auch ohne Briefmarke möglich.

Für diejenigen, die die Wahlumschläge bereits entsorgt haben liegen im Dorfladen und bei Heinrich Schewe noch weitere Umschläge bereit.

Für den Wahlausschuss,
Heinrich Schewe

Gottesdienstordnung:

Aufgrund der Corona-Krise finden derzeit keine Messen und andere Termine statt.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tieringen-Oberdigisheim

Alle Gottesdienste, Passionsandachten und weitere Gemeindeveranstaltungen sind bis auf weiteres ausgesetzt. Als Alternativen weisen wir auf Gottesdienste im Fernsehen und im Hörfunk hin.

Bleiben Sie mit Gottes Segen gesund und wohlbehalten.

Ihr Pfarrer Thomas Epperlein

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen Raumschaft Schömborg

Schömborg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.

Liebe Feuerwehrkameraden mit Anhang!

Das Treffen am kommenden **Freitag, den 20. März in Dotternhausen fällt aus**. Das nächste Treffen ist dann in Schömborg am 17. April 2020.

Mit kameradschaftlichen Grüßen J. Weinmann

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07436 424, Fax 07436 8849,

Kontakt@Hausen-am-Tann.de

Montag 07.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr/Notarzt 112

Grundbuchauszüge – 07571 1812-250

Grundbuchamt Sigmaringen 07427 7525

Sozialstation 0162 2309490

Hebamme Isabelle Kaltenbacher Hebamme.Isabelle@web.de

Bauhof, Herr Riede 0151 12591566

Förster Maier 07427 91001

Polizei-posten Schömborg 07427 940030

Polizeirevier Balingen 07433 2640

Abfallberater Landratsamt 07433 921381

Telefonseelsorge 0800 1110111



Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Tieringen – Hausen am Tann



!!! WICHTIGE INFO !!!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung müssen wir leider **alle kommenden Veranstaltungen und Dienstabende bis zum 30.04. ABSAGEN!** Darunter fällt auch die geplante Altkleidersammlung und die Generalversammlung.

Jeder von uns kann dazu beitragen, sich und seine Mitmenschen zu schützen und die weitere Verbreitung des Coronavirus zu verhindern bzw. einzudämmen. Wir wollen hiermit unseren Beitrag dazu leisten!

Unsere geplanten Veranstaltungen und Dienstabende werden wir zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Notfall Einsätze, die wir über die Leitstelle erhalten, werden von uns selbstverständlich gefahren.

Sollten sie Altkleider haben, die sie nicht bis zur Sammlung im Herbst aufbewahren wollen, dürfen sie diese gerne in einem unserer Altkleidercontainer (hinter der Volksbank in Tieringen oder Ortsausgang Hausen --> Ratshausen) abgeben. Auch dessen Erlös kommt unserem Ortsverein zugute!

Bleiben sie gesund!

Informationen anderer Ämter

Cadmium und Blei in Modeschmuck

Grenzwerte bei zehn Prozent der Schmuckstücke tausendfach überschritten – insbesondere Onlinehandel betroffen

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat in einer Schwerpunktaktion 500 Schmuckstücke von 18 Händlern aus dem Präsenz- und Onlinehandel genauer unter die Lupe genommen. 68 Produkte wurden durch die Marktüberwachung bemängelt. Bei einem großen Onlinehändler, bei dem alleine 150 Schmuckstücke überprüft wurden, betraf dies sogar 35 Prozent der dort kontrollierten Produkte.

Im Ergebnis wurden in den metallischen Teilen des Schmucks Blei in Konzentrationen bis zu 30 Prozent (600fache Grenzwertüberschreitung) und Cadmium bis zu 95 Prozent (9.500fache Grenzwertüberschreitung) festgestellt. Bei 50 Schmuckstücken – und damit einem sehr großen Anteil – wurden extrem hohe Cadmiumkonzentrationen über 30 Prozent ermittelt.

„Bei diesen Werten trägt die Verbraucherin und der Verbraucher beinahe pures Cadmium um den Hals oder am Ohr“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Die Marktüberwachung Baden-Württemberg überprüft jährlich zahlreiche Produkte und Güter auf ihre Sicherheit, um Mensch und Umwelt vor negativen Auswirkungen zu schützen.“

Bei Mängeln am Modeschmuck stellten die Händler den Verkauf unverzüglich ein. Im Onlinehandel wurden die betroffenen Angebote sofort gelöscht. Der Onlinehändler, der mit einer Beanstandungsquote von 35 Prozent massiv betroffen war, führte einen freiwilligen Rückruf durch. Sofern der Vorlieferant oder Schmuckhersteller außerhalb Baden-Württembergs ansässig war, hat das Regierungspräsidium Tübingen auch die dort örtlich zuständigen Behörden eingeschaltet. In einigen Fällen erstattete die Marktüberwachung Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Die Marktüberwachung empfiehlt Verbraucherinnen und Verbrauchern, sich im Zweifel an den Händler zu wenden, von dem sie das Schmuckstück erworben haben oder erwerben wollen.

Sonstiges

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert:

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Herausgeber: Gemeinde Hausen am Tann

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Hausen am Tann ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil ist das Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH + Co. KG, Grünewaldstr. 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-121, Fax 07433 266-201, E-Mail: mitteilungsblatt@zak.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Ihre
Werbung
im Amts-
blatt

Kleine Anzeige **große** Wirkung!

Auch in Zeiten von Internet, E-Mail und Co. ist das Amtsblatt als Informationsquelle unverzichtbar. Mit lokaler Werbung im Amtsblatt erreichen Sie direkt **Ihre Kunden in Ratshausen und Hausen am Tann**.
Garantierte Zustellung. Geprüft durch die Gemeinde.
Redaktionelles Umfeld. Bis zu 95% Lesegarantie.

Unser Mediaberater Herr Willi M. Deh informiert und berät Sie gerne zu Anzeigenmöglichkeiten und Gestaltung.

Willi M. Deh
Mediaberater

Langenäckerstraße 24
72336 Balingen
Tel. 07433 34385
Mobil 0170 4757033
zollernalb-werbebuero@web.de



Überraschend **günstig!** Erstaunlich **erfolgreich!**